

US-Börsenaufsicht verklagt Kryptoplattformen

New York. Die US-Börsenaufsicht SEC hat mit Coinbase eine weitere große Handelsplattform für Digitalwährungen verklagt. Coinbase habe Kryptoanlagen zum Handel angeboten, die die SEC als Wertpapiere einstufe und die vom Unternehmen entsprechend hätten registriert werden müssen, hieß es in der am Dienstag bei Gericht in New York eingereichten Klageschrift. Coinbase betreibe eine illegale US-Wertpapierhandelsbörse und führe dabei auch bestimmte andere Finanzdienstleistungen ohne nötige Zulassung aus, so die SEC. Am Vortag hatte die Aufsicht bereits Klage gegen den Betreiber der weltgrößten derartigen Handelsplattform Binance eingereicht und ihm unter anderem vorgeworfen, Investoren getäuscht und gezielt US-Wertpapiergesetze hintergangen zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/452241.us-boersenaufsicht-verklagt-kryptoplattformen.html>